

beliebten Oberstock-Lauben kommen auch hier noch vor. Eine besonders malerische Rundbogen=Veranda befindet sich an dem Gauler'schen Bauernhause bei Neuschloß. Als selteneres Vorkommniß ländlicher Architektur ist das ebenfalls in Neuschloß zur Zeit noch bestehende dreistöckige Bauernhaus hervorzuheben, das aus Unterstock, Oberstock und einem Dachstock besteht. Ganz eigenartig stellen sich die Volkswohnstätten zur Zeit im Warnsdorf=Rumburger Gebiete dar. Hier stoßen patriarchalisch Altes, schlicht Ländliches und modernst Städtisch=Industrielles oft frappirend aufeinander und bilden ein seltsam anmuthendes Übergangs=Bunterlei. So steht zum Beispiel am Mandau=Ufer (Warnsdorf)



Der Ringplatz von Komotau.

manches einstige Bauernhaus, das, unten im Block-, oben im Fachwerkbau errichtet, sich mit einem modernst-gefälligen Schieferdache, zierlich verschieferten Giebeln, Blitzableitern, alterthümlich-kleinen Fenstern und . . . modernsten großstädtischen Spiegelscheiben darstellt! Auch finden sich Strohdächer mit Schiefersaum, leichte Eindeckungen mit Theerpappe, alterthümliche mosige Holzdachwerke und neueste elegante Schieferdächer hart nebeneinander. Alt und Neu, Altbauernndorf und modernste Industriestätte greifen hier fast allenthalben ineinander! Ein uraltes kleines mosiges Dorfblockhaus steht neben dem hohen stattlichen steinernen Fabrikspalast, dort eine prächtige großstädtische Villa, hier das Bochen, Schnarren und Klatschen eines letzten einsamen Handwebstuhls in niederer Hütte, dort das Surren, Brausen der Großfabrik, der Pfiff der Locomotiven- und Dampfkesselpfeifen und dazwischen